

Tolle Besprechungen - Designrevolution für eine bessere Welt!?

Die VDID Regionalgruppe Baden-Württemberg lud zu einer Buchbesprechung und einer offenen Diskussionsrunde ein, ob und wie Design die Welt von morgen gestalten kann. Drei Delegierte der Region zeigten anhand zukunftsorientierter Bücher und anderen Quellen - welche Aufgaben vor uns als Designtreibende, der Wirtschaft und der gesamten Gesellschaft stehen - und wie man diese auch gegenüber Kunden nutzen kann.

| | | |
|----------------|---------------------|--|
| Benno Heinz | Die letzten Stunden | wolfgang.meyer.hayzel |
| gero.sch | David Eick | idrisap.winkel IDRVI M DESIGN product design |
| Frank Detering | Olga Jentich | Artem Wohlfahrt |

MAJA GÖPEL
UNSERE WELT NEU DENKEN
Eine Einladung
SPIEGEL Bestseller

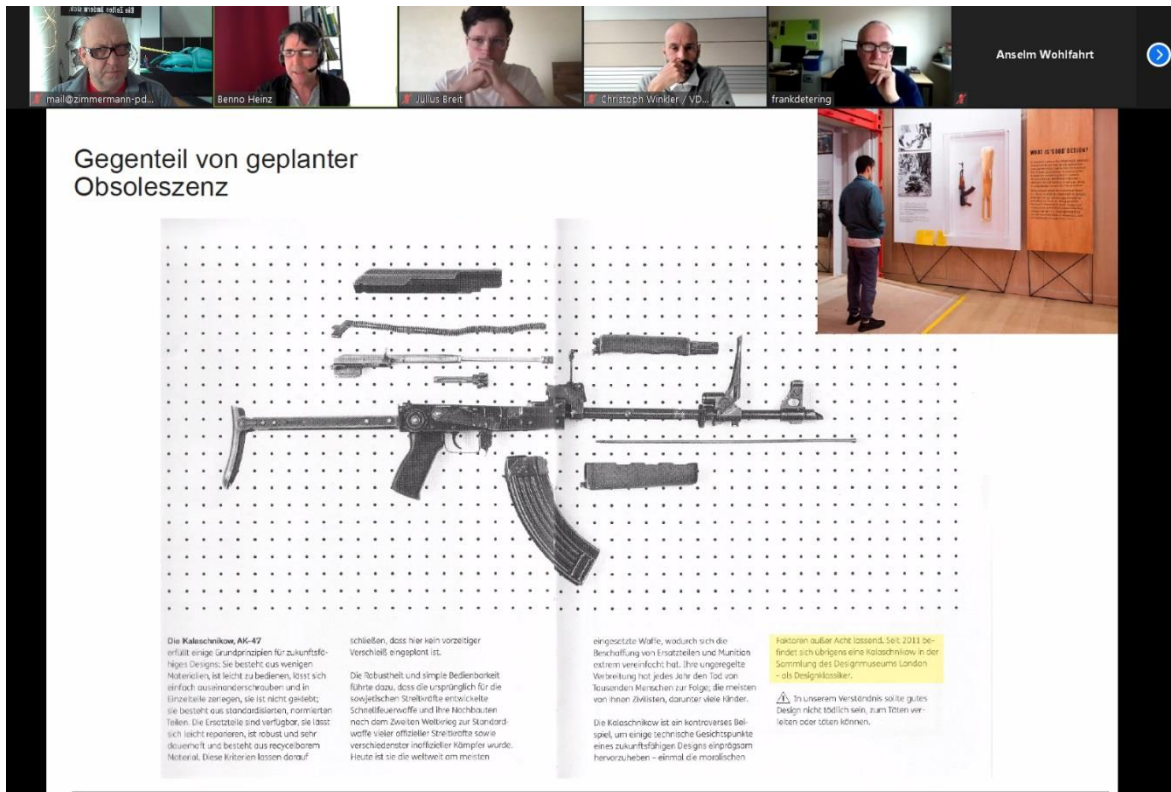
Werkzeuge für die Designrevolution

Designwissen für die Zukunft | IDRVI – Institute of Design Research Vienna

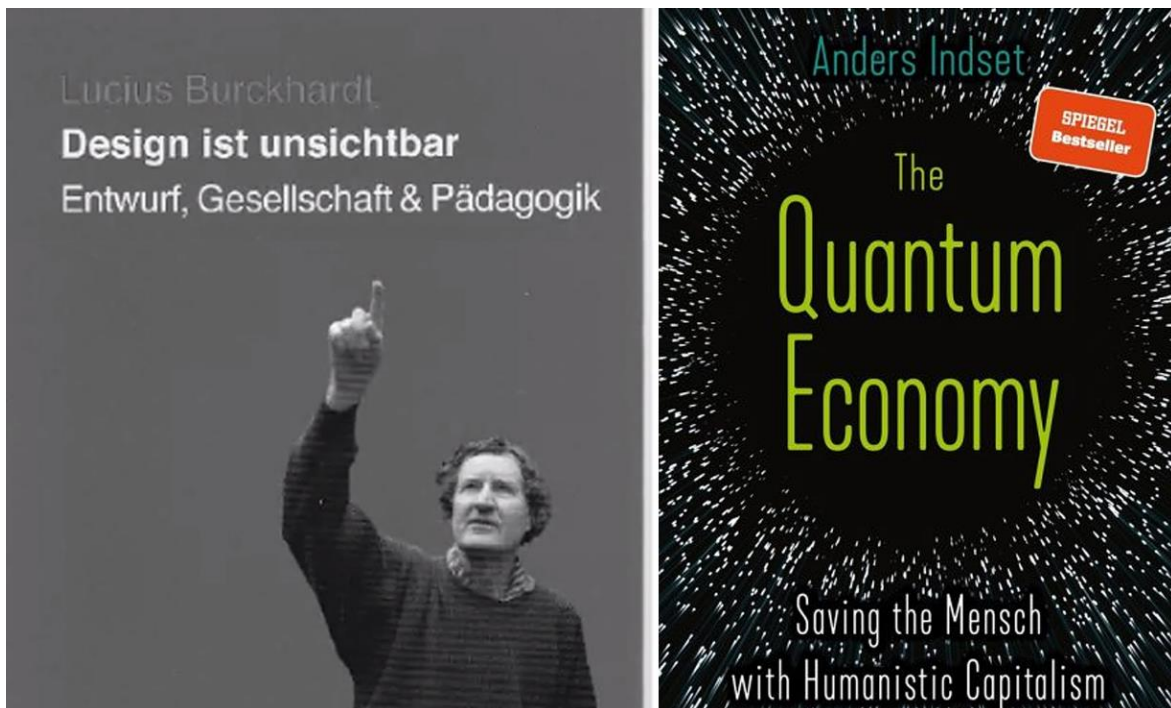
| |
|-------------|
| 9 |
| 23 |
| 37 |
| en 55 |
| vicklung 74 |
| tschritt 97 |
| 118 |
| miegend 136 |
| 156 |
| n 181 |
| vill 192 |
| 197 |
| Quellen 198 |
| 206 |
| 208 |

Frank Detering startete mit dem Bestseller 'Unsere Welt neu denken' von Maja Göpel, bei welchem die Effekte von guter Gestaltung und gesellschaftlicher Verantwortung im Guten und Negativen (wie z.B. Rebound-Effekt) aufgezeigt werden. Mit vielen Zitaten aus dem Buch zeigte er, dass Reduktion nicht nur Verzicht bedeutet und alte Wirtschaftsschemata zeitnah nicht mehr so funktionieren - oder das Prinzip die Natur durch Technik zu ersetzen nie wirklich gegriffen hat. Dieses Buch ist „eine Einladung“ und gewinnt dadurch an Gewicht und Sympathie, da es nicht den sonst oft so üblichen erhobenen Zeigefinger hat – auch wie man sich gegen Frust wappnet und welche Alternativen es sonst noch gäbe – eine spannende Lektüre und deshalb wiederholt empfohlen!

Benno Heinz präsentierte dann zuerst das mehr praxisorientierte Buch des Instituts für Design Research in Wien 'Werkzeuge für die Designrevolution' - auch hier waren unterschiedliche Praxisbeispiele kurz dargestellt - wie z.B. bei der Kalaschnikow, wo das Gegenteil von geplanter Obsoleszenz eintrat.



Weiterhin streifte Benno Heinz Publikationen von M. Braungart's Cradle to Cradle (eine Welt ohne Abfall), Circular Design in der Praxis - mit der Frage verbunden, ob und wie Eco-Design einen Mehrwert für Unternehmen bietet.



"Die Geschichte des nachhaltigen Designs" von Karin-Simone Fuhs, von der privaten ecosign Designschule in Köln, sowie die Öko-Designklassiker von Lucius Burckhardt "Design ist unsichtbar" oder Hartmut Esslingers Buch "Schwungrad/d" wurden gestreift.

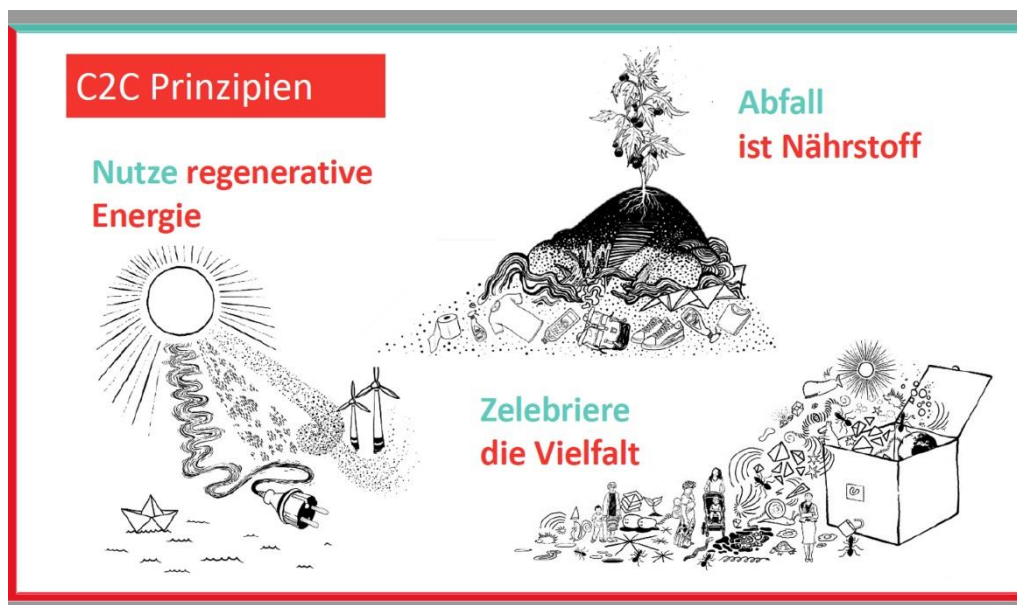
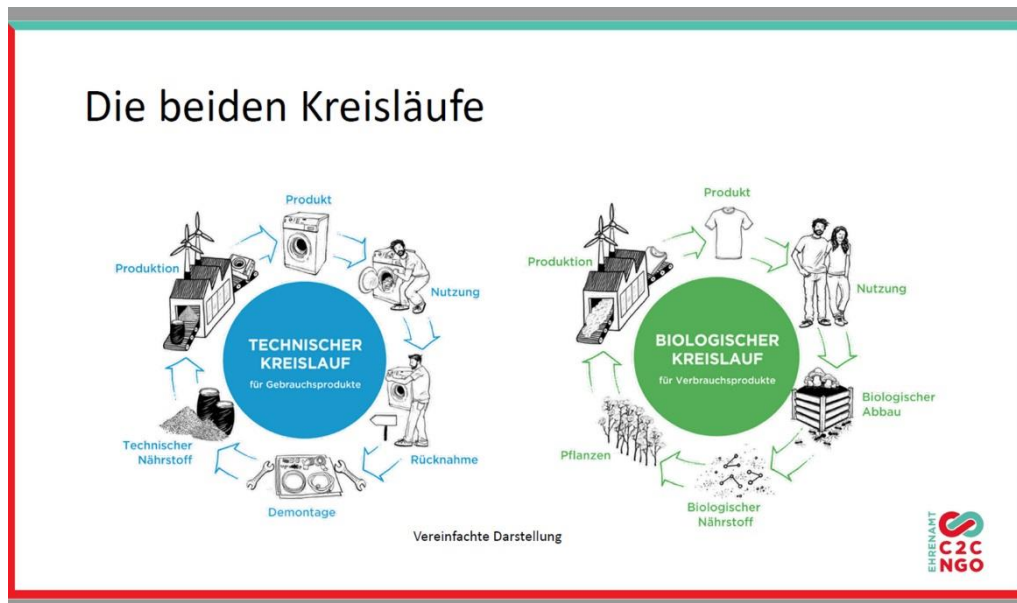
Kurz - ob der Fülle - streifte er dann noch Ratgeber wie das "Ecodesign Kit" und einen form-Artikel von Nicola Stattmann.

Insbesondere nach den Phasen des Lockdowns - mit bislang unbekanntem Belastungen, die allen Flexibilität, Nerven, Geduld und innovativen Spirit abverlangt haben, sollte eine gründlich durchdachte Strategie besprochen, gefunden und angegangen werden.

Kann es nach der Krise langfristig ausgerichtete Ziele (das Ideal der 7 Generationen-Verpflichtung) für eine soziale, nachhaltige und gerechte Gesellschaft der Zukunft geben - oder kann / soll alles wieder hochgefahren werden?

Hat die harte Landung (z.B. von Straßen- oder Flugverkehr) nicht auch positive Elemente in der Hektik und Streben nach immer mehr hervorgebracht - was lernen wir alle davon - und wie kann Design das Morgen positiv(er) gestalten / prägen?

Im 3. Block ging **Rainer Zimmermann** kurz auf M. Göpels "the new institute" und deren Werte in dieser Institution ein, bevor er über ein jüngst besuchtes Starterseminar bei der ehrenamtlichen cradle2cradle ngo berichtete.



Nach einem kurzen Buch-Hinweis auf Anders Indset's "The Quantum Economy" zeigte Rainer Zimmermann noch die Ergebnisse aus der VDID Werte Projektgruppe und das jüngst bei der "New European Bauhaus" Initiative eingereichte Ergebnis einer neuen Utopie und den dazu passenden Visionen, welche dann hoffentlich im Herbst vor breiterem Publikum öffentlich gemacht werden sollen.



Diese heißen Themen sind unter VDID Kolleg*innen immer präsent - dies in einer offenen Runde aufzuzeigen und zu diskutieren, fanden alle Teilnehmenden des VDID online Designtreffs wirklich spannend und positiv konstruktiv, da es doch eine wichtige Zukunftsorientierung für unseren ganzen Berufsstand und auch Argumentationshilfe bei Auftraggebern und allen in die Designentwicklungsprozesse involvierten Personen und Einrichtungen darstellt.

Links zu Büchern und Publikationen aus dem VDID Designgespräch BaWü vom 14. April 2021:

VDID Buchrezension Maja Göpel „Unsere Welt neu Denken“

Link: www.vdid.de/archiv/index.php?v=2738

Mahnung Maja Göpel: „Die Zeit ist vorbei...“

www.facebook.com/100010551768384/videos/1348743435487369/

Buchtip: Werkzeuge für die Designrevolution – Institute of Design Research Vienna

www.idrv.org/publications/wfddr/

Ein Handbuch für zukunftsfähige Designstrategien

IDRV – Institute of Design Research Vienna,

Harald Gruendl, Marco Kellhammer, Christina Nägele (Hrsg.)

Mit Texten von Harald Gruendl, Ulrike Haele, Marco Kellhammer und Christina Nägele

Werkzeuge für die Designrevolution - Designwissen für die Zukunft

192 Seiten, durchgehend illustriert, 16,6 x 24 cm, Broschur

Euro (D) 29.80, Euro (A) 30.60, CHF 38.–

Deutsche Ausgabe: ISBN 978-3-7212-0902-0

[niggli](http://niggli.com) Verlag, Sulgen (CH) 2014

Buchtip: Anders Indset: „The Quantum Economy“

ISBN / GTIN 978-3-430-21050-8

Verlag [Econ](http://Econ.com), Deutschland, 2020

Erscheinungsdatum 16.11.2020

352 Seiten, Englisch, 25,- €

Weitere Tipps und Links – auch aus dem Publikum - während der Diskussion genannt wurden:

„Transformationsdesign“ - Harald Welzer

„Selbst denken“ auch von Harald Welzer

„Weltentwerfen“ von Friedrich von Borries

Transition Design Guide vom Wuppertal Institut. <https://wupperinst.org/a/wi/a/s/ad/4874>

Gez.: rainer.zimmermann@vdid.de